

# BAD LEONFELDEN

*Hochstraße*

GEPLANTE  
ÜBERGABE  
SOMMER  
2026



**BAU- &  
AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG**



**OÖWOHNBAU**

# INHALTSVERZEICHNIS

Bauvorhaben & Ansprechpartner	3
Projektbeschreibung	4
Allgemeine Ausstattung	5
Ihre hochwertige Wohnausstattung	7
Sanitärausstattung	9
Elektroinstallation	10
Allgemeines zum Neubau	11
Sonderwunschabwicklung	12

Stand: 2024-09-10

# BAUVORHABEN & ANSPRECHPARTNER

Projekt (1161):	4190 Bad Leonfelden, Hochstraße 3
Einheiten:	15 geförderte Mietkaufwohnungen
Geplanter Baubeginn:	September 2024
Geplante Fertigstellung:	Sommer 2026

## Bauherr

---

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ 0732 / 700 868-0

✉ [office@ooewohnbau.at](mailto:office@ooewohnbau.at)

## Einreichplanung

---

amm ZT GmbH

## Ausführungsplanung

---

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ 0732 / 700 868-0

✉ [office@ooewohnbau.at](mailto:office@ooewohnbau.at)

## Bauleitung

---

Bmst. Ing. Ferdinand Köttstorfer  
OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ 0732/ 700 868 - 162

✉ [ferdinand.koettstorfer@ooewohnbau.at](mailto:ferdinand.koettstorfer@ooewohnbau.at)

## Beratung und Vertrieb

---

Claudia Schaller  
OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ 0732/ 700 868 - 125

✉ [claudia.schaller@ooewohnbau.at](mailto:claudia.schaller@ooewohnbau.at)

# PROJEKT BESCHREIBUNG

Das Grundstück liegt in ruhiger naturnaher Siedlungslage, südlich des Ortszentrums der Stadtgemeinde Bad Leonfelden und bietet Platz zum Entspannen und Wohlfühlen.

Am ca. 700 m entfernten Hauptplatz befinden sich infrastrukturelle Einrichtungen wie Banken, Arzt, Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten und diverse Gastronomiebetriebe. Fußläufig sind im Umkreis auch Kindergarten und Schulen erreichbar. In direkter Nähe stehen zwei Supermärkte für die tägliche Versorgung zur Verfügung.

Das Projekt besteht aus einem 3-geschoßigen Wohnhaus, welches durch ein zentrales Stiegenhaus mit Lift erschlossen wird.

Das Haus verfügt über 15 Wohnungen (vier 2-Raum-, und elf 3-Raumwohnungen) mit Größen von ca. 55 m<sup>2</sup> bis ca. 75 m<sup>2</sup>, zuzüglich

Loggia /Terrasse bzw. Eigengarten im Erdgeschoß geplant.

Im Kellergeschoß des Wohnhauses sind Kellerabteile, Wasch-/Trockenraum und Haustechnik untergebracht.

Es werden KFZ-Abstellplätze in der Tiefgarage und im Freien errichtet.

Die Wohnanlage wird mit Wohnbauförderung des Landes OÖ als Optimalenergiehaus mit Einzellüftungsgeräten errichtet. Als Heizsystem wird eine Solewärmepumpe mit Tiefenbohrung ausgeführt.

## Aufzugsanlage

---

Jede Wohnung ist durch einen Personenaufzug barrierefrei erreichbar.

## Fahrradabstellplatz

---

Die Fahrradabstellplätze sind im Keller im Fahrradraum sowie im Zugangsbereich vorgesehen.

## Kellerabteil

---

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet. Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt.

## Müll

---

Die Müllentsorgung erfolgt über Gemeinschaftstonnen.

Der Müllraum befindet sich im Zugangsbereich.

## Trockenraum

---

Der Trockenraum befindet sich im Kellergeschoß.

## Stellplätze

---

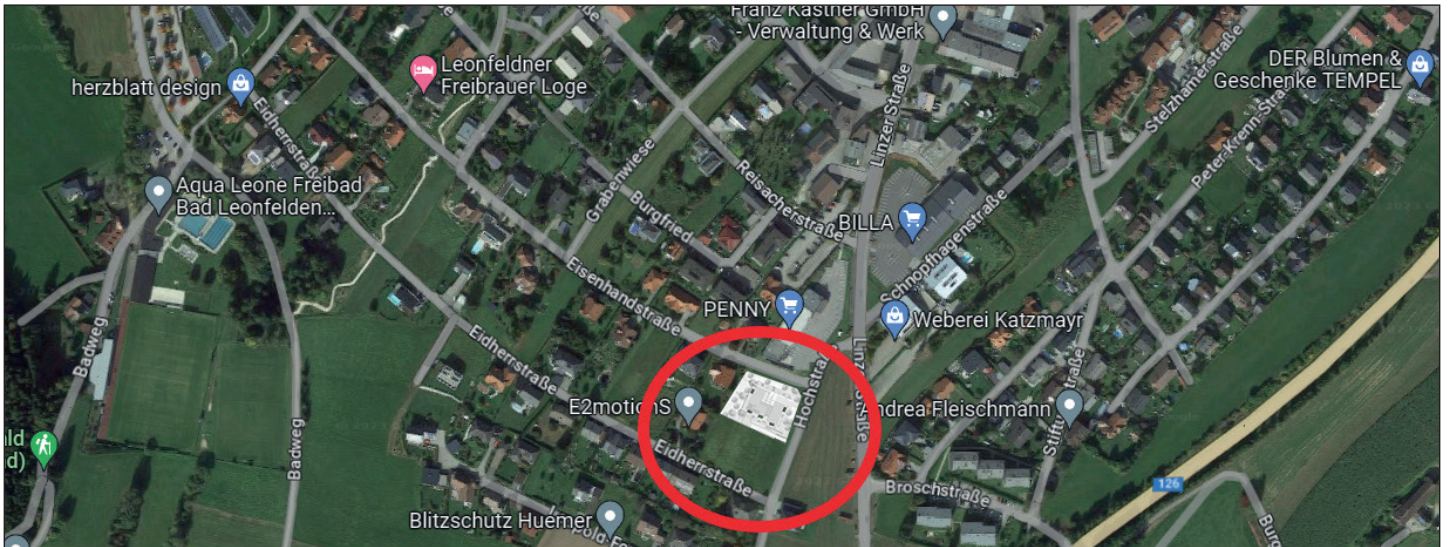
Jeder Wohnung ist ein KFZ-Stellplatz in der Tiefgarage zugeordnet. Für jeden Stellplatz wird ein Handsender für den automatischen Tiefgaragen-Torantrieb übergeben. Weiters stehen Freiparkplätze (teilweise Rasengittersteine) für Bewohner und Besucher zur Verfügung.

## Energiestandard

---

Die Wohnanlage wird als Optimalenergiehaus mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet und mit Wärmepumpe beheizt.

$HWB_{Ref,SK} 42 / f_{GEE,SK} 0,61$



# ALLGEMEINE AUSSTATTUNG

## Allgemeinflächen

### Außenanlage und Allgemeinflächen

Die nicht zugeordneten Flächen wie Zugänge, Kinderspielplätze werden nach Konzept des Bauherrn ausgestattet und ausgeführt (teilweise asphaltiert, bekiest, mit Betonplatten verlegt oder besämt).

### Allgemeine Grünflächen

Alle nicht befestigten Flächen werden besämt. Bepflanzungen erfolgen mit heimischen Bäumen, Busch- und Heckenpflanzen. Zur Oberflächenentwässerung der KFZ-Freistellplätze bzw. Fahrbahnen werden Sickermulden oder Sickerbecken errichtet. Die Grünfläche wird auf und aus vorhandenem Material gestaltet, eine Bodenauswechslung oder Humuszufuhr ist nicht vorgesehen.

### Kinderspielfläche

Diverse Spielgeräte, Sandkasten, Sitzmöglichkeit, Rasenfläche, nach Konzept des Bauherrn.

## INFO

- Die Außenanlagengestaltung kann den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden, wodurch sich Änderungen im Gefälle ergeben können. Die Entscheidung über Stützmauern oder Ausführung von Böschungen wird während der Bauphase den Gegebenheiten vor Ort angepasst.

## Gebäudehülle

### Dach

Flachdach bekiest

### Fassade

Es wird ein Wärmedämmverbundsystem (Dämmstärke entsprechend dem Energieausweis) mit einem Edelreißputz lt. Farb- und Materialkonzept Bauherr ausgeführt.

### Fenster

Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung, entsprechend Energieausweis

Farbe: innen und außen weiß

### Außenfensterbänke

Aluminium  
Farbe: weiß

### Loggia/Balkonbrüstung

Verzinkte Stahlkonstruktion mit Schichtstoffplatten bzw. Glasgeländer (satinert) lt. Plan  
Farbe: lt. Farb- und Materialkonzept Bauherr

# Wände/Decken/Böden

## Außenwände

---

Beton- oder Ziegelwand lt. statischem Erfordernis

## Wohnungstrennwände

---

25 cm Beton- oder Ziegelmauerwerk verputzt mit einseitiger Vorsatzschale

## Statisch tragende Zwischenwände

---

Beton- oder Ziegelwand verputzt oder gespachtelt

## Statisch nicht tragende Zwischenwände

---

10 cm Ziegelwand beidseitig verputzt  
10 cm Gipskartonwand zwischen Bad/WC

## Decken

---

Stahlbetondecken gespachtelt  
Farbe: weiß

## Regelfußbodenaufbau

---

Belag (lt. Plan)  
Heizestrich  
PE-Folie  
Trittschalldämmung  
Wärmedämmung nach Erfordernis  
Ausgleichsschüttung

## Stiegenhaus

---

Bodenbelag Feinsteinzeug  
Betonstiegen mit Feinsteinzeug  
Wände und Decken: Farbe weiß bzw. entsprechend Farb- und Materialkonzept  
Stabstahlgeländer lackiert

# Zutrittssysteme

## Schließanlage

---

Wohnungstür, Briefkasten, Kellerabteil und Hauseingangstüre werden mit einem Schlüssel gesperrt (5 Stk. Schlüssel pro Wohnung).

## Briefkastenanlage

---

Es befindet sich eine Briefkastenanlage im Hauseingangsbereich.

## Sprechanlage

---

Beim Hauseingang befindet sich ein Klingeltableau mit Gegensprechanlage und in der Wohnung eine Audiosprechstelle mit elektrischem Haustüröffner.



# Heizungsanlage

## Wärmeerzeugung

---

Zentrale Wärmeerzeugung mittels Erdwärmepumpe, mit Tiefenbohrungen, Wärmeabgabe über Fußbodenheizung

## Regelung

---

Zentrales Raumthermostat im Wohn-/Essbereich

# Ver- und Entsorgung

Anschluss an das öffentliche Wasser- bzw. Kanalnetz

## Stromverbrauchsmessung

---

Die Stromverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Stromzähler je Wohnung.

## Wasserverbrauchsmessung

---

Die Wasserverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wasserzähler je Wohnung.

## Wärmemengenverbrauchsmessung

---

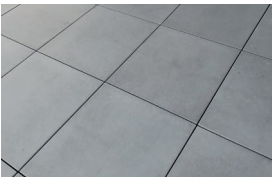
Die Wärmemengenverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wärmemengenzähler je Wohnung.



# IHRE HOCHWERTIGE WOHNUNGS-AUSSTATTUNG

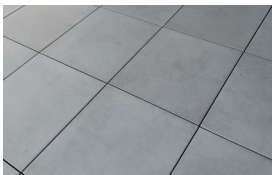
## Bodenbeläge

### Balkon/Loggia (OG)



Betonplatten  
(ohne Gefälle, offene  
Fugen)  
Farbe: grau

### Loggia/Terrasse (EG)



Betonplatten  
(im Gefälle verlegt,  
offene Fugen)  
Farbe: grau

### Vorraum/Abstellraum/Bad/WC



Feinsteinzeug  
Format: 30/60 cm  
Farbe: beige, grau  
verfugt

Auf Sonderwunsch können die Farben grau oder anthrazit kostenneutral vereinbart werden.

### Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer



Fertigklebeparkettboden,  
verlegt, in Eiche, mit  
Sockelleiste.

## Türen

### Wohnungseingangstüre

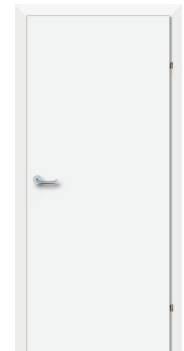
Holztürblatt mit Schichtstoffplatten inkl. Spion  
3-fach Verriegelung  
Widerstandsklasse 2  
Farbe: innen und außen weiß

### Innentüren

80/200 cm  
Holztürblatt lackiert  
inkl. Beschlag  
Farbe: weiß

### Zargen/Türstöcke

Stahlumfassungszargen  
Farbe: weiß



## Beschattung

### Raffstore

Es wird eine Fensterstockverbreiterung für den nachträglichen Einbau eines Sonnenschutzkastens für Raffstore oder Rollläden vorgerichtet.

Eine Leerverrohrung für die spätere Ansteuerung per Funk ist ausgeführt.

Farbvorgaben Behang:

Farbe: silber (RAL 9006)

Farbe Führungsschiene: weiß

# Wandflächen

## Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/ Zimmer/Vorraum/Gang/Abstellraum

Gipsputz geglättet  
Farbe: weiß

### Bad



Keramische Fliesen bis  
ca. 2,20 m Höhe

Format 20/40 cm  
liegend verfließt  
Farbe: weiß matt, grau verfugt

### WC



Keramische Fliesen nur  
bei WC-Rückwand bis  
ca. 1,20 m Höhe

Format 30/60 cm  
liegend verfließt  
Farbe: beige, grau verfugt

## Lüftung

### Kontrollierte Wohnraumlüftung

Im Wohn- und Schlafzimmer  
befindet sich jeweils ein  
Einzelraumlüftungsgerät an  
der Außenwand.  
Fabrikat: Meltem



Die Lüftungsgeräte sind im  
Raumverbund im WZ (verbunden mit WC)  
und im SZ (verbunden mit Bad) installiert. Die  
Frischlufte wird im WZ +SZ eingebracht und  
die Ablufte im WC und Bad abgesaugt. Sind  
die Lüftungsgeräte ausgeschaltet, so ist auch  
die Ablufte im WC + Bad außer Betrieb.

## INFO

**Die Filter des Lüftungsgerätes sind gemäß  
Herstellervorschrift in regelmäßigen, wieder-  
kehrenden Abständen zu tauschen. Dies  
erfolgt über einen Wartungsvertrag. Die  
Verrechnung wird über die Betriebskosten  
durchgeführt.**

## Dunstabzug Küche

Nur Umluft-Dunstabzug mit Aktivkohlefilter  
möglich (ist nicht im Lieferumfang enthalten).

## Garten + Gartenzaun

### Eigengärten EG-Wohnungen

Die Erdgeschoßwohn-  
ungen erhalten zu  
den Loggien-/  
Terrassen eine Grün-  
fläche zugeordnet, die  
sich lagemäßig teilweise  
über der Tiefgarage befindet.



Die Abgrenzung dieser Flächen wird durch  
einen Doppelstabmattenzaun (Höhe: 1,0 m)  
hergestellt. Je Garten wird eine Gartentüre  
ausgeführt.

## INFO

**Das Aufstellen von Gartenhütten,  
Sichtschutz und Ähnlichem auf der oberhalb  
der Tiefgarage gelegenen Grünfläche ist  
nicht gestattet. Außerdem dürfen auf diesen  
Eigengärten sowie über Leitungsführungen  
(laut Vertriebsplan) auch keine Bäume,  
tiefwurzelnnde Sträucher oder Hecken  
gepflanzt werden („Flachwurzler“ wie  
Liguster, Flieder, Goldregen, Edelginster,  
Efeu sind möglich).  
Auf allen übrigen Gartenflächen sind  
bauliche Veränderungen nicht zulässig.**

## Kellerabteil

### Ausstattung

Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall  
ausgeführt. Die Abteile sind mit einer AP  
(auf Putz) / FR (Feuchtraum) Klemmdose,  
an der Rückwand oder der Decke mit  
einer Anspeisung von 230 V ausgestattet.  
Das Kabel endet in der Klemmdose.  
Weiterführende Arbeiten sind vom Mieter zu  
beauftragen.



# SANITÄRAUSSTATTUNG

## Badezimmerwaschtisch

Waschtisch mit Einlochbatterie, Farbe: weiß  
Einhandmischer (Kalt- und Warmwasser)  
verchromt



## Badewanne (3-Raum- Wohnungen)

Badewanne: 180/80 cm,  
Acryl, Farbe: weiß  
verchromter Aufputz  
Einhebel- Wannenfüll-  
und Brausebatterie  
samt Schlauchgarnitur  
mit Wandstange. Dusche ist auf  
Sonderwunsch optional möglich (lt. Plan).



## Dusche (2-Raum-Wohnungen)



Größe 90/130 cm bodeneben verflies mit  
Entwässerungsgully, seitliche Glas-Duschwand  
(Länge ca. 130 cm, Höhe 200 cm) mit offenem  
Einstieg (ohne Türe) Aufputz-Einhebel-  
Brausebatterie samt Schlauchbrausegarnitur  
mit Wandstange.

## ! INFO

Die Standardausführung mit Badewanne oder  
Dusche erfolgt lt. Vertriebsplan. Duschwände  
müssen eine Höhe von mind. 225 cm  
aufweisen, wenn sich innerhalb eines 60 cm  
breiten Schutzbereichs Elektroinstallationen  
befinden! Die Holztürblätter sind gegen  
Spritzwasser zu schützen!  
Die Warmwasseraufbereitung erfolgt  
elektrisch mit hygienischem E-Flachspeicher.

## WC

Tiefspül-Wandklosett mit Unterputzspülkasten  
und weißer Drückerplatte mit Zweimengen-  
Spültechnik, inkl. WC-Sitz samt Deckel,  
Farbe: weiß



## Handwaschbecken - WC

inkl. Kaltwasserarmatur verchromt  
Farbe: weiß



## Anschlüsse

### Waschmaschinenanschluss

Absperrventil Kaltwasser und Abflussanschluss  
mit Siphon, Situierung lt. Vertriebsplan

### Wasseranschluss Garten

Frostsichere Außen-  
armatur mit automatischer  
Entleerungsfunktion,  
verchromt  
(nur in Eigengärten)



## Küche

Kalt- und Warmwasseranschluss, Doppel-  
spindeleckventil zum Anschluss eines  
Geschirrspülers, Abflussanschluss

## ! INFO

Bei Anordnung der Spüle an einer  
Wohnungstrennwand, erfolgt zur Einhaltung  
des Schallschutzes, die Wasser- und  
Abwasserinstallation sichtbar Aufputz. Diese  
ist vom Küchenschlichter im Unterbauschrank  
der Spüle zu integrieren.



# ELEKTROINSTALLATION

Sämtliche Schalter, Taster, Steck- und Anschlussdosen sind in Kunststoff reinweiß, in eckiger Form vorgesehen. Wenn nicht anders angegeben, werden für die jeweilige Wohnung keine Beleuchtungskörper beige gestellt. Die Standardinstallation ist in den Vertriebsplänen ersichtlich.

Zusätzliche Steckdosen, Lichtauslässe und sonstige Installationen sind rechtzeitig und schriftlich auf Rechnung des Wohnungswerbers in Auftrag zu geben.

Die Situierung des Wohnungskleinverteilers und Schwachstromverteilers erfolgt im Vorräum, Abstellraum oder Garderobenbereich.

Ein Klingeltaster befindet sich neben der Wohnungseingangstüre.

Die Beleuchtung der allgemeinen Gänge und Flure werden mit Bewegungsmelder gesteuert.

## Schalterprogramm

Berker S. 1  
oder gleichwertig



## Zählerverteiler/EVU

Der Messverteiler für alle Wohnungen wird im Elektroverteilteraum im Kellergeschoß untergebracht. Anschlussregelungen für die einzelnen Wohnungen sind seitens des Eigentümers mit dem Energieversorgungsunternehmen Netz OÖ zu treffen.

## Leitungsführung

Im Gebäude sind sämtliche Leitungen Unterputz ausgeführt. In den Kellerräumen und in der Tiefgarage sind die Leitungen Aufputz ausgeführt.

## Blitzschutz/Erdung

Das Objekt wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet.

## Außenbeleuchtung

Im Zugangsbereich wird die Beleuchtung über Bewegungsmelder und Zeitprogramm geschaltet.

## ! INFO

- Die Elektroinstallation wird auf Basis der Elektrotechnikverordnung 2020, in der zum Zeitpunkt der Planung gültigen Fassung ausgeführt. Die ÖNORM E 8015 ist nicht Vertragsbestandteil.

## Internet / TV / Telefon

Das Haus wird von mehreren Anbietern über LWL versorgt. Die im Haus anstehenden Versorger können Internet, TV und Telekommunikation anbieten. Die Planung sieht vor, dass jede Wohnung von den verfügbaren Leitungsträgern versorgt werden kann:

- A1-Telekom
- Liwest

Das LWL-Kabel endet nach der Beauftragung durch den Mieter im Schwachstromwohnungsverteiler. In diesem Verteiler kann der LWL Anschluss und der Router Platz finden. Im Wohnzimmer befindet sich eine Kat´6 Doppeldose. Im Schlafzimmer/Kinderzimmer und an einem zweiten Platz im Wohnzimmer befindet sich je eine Leerdose, die der Mieter auf eigene Kosten ausstatten lassen kann.

## ALLGEMEINES ZUM NEUBAU

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit sowohl zum Austrocknen als auch zum sich Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert, die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren bzw. großflächig mit Bildern zu verhängen, da dadurch die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit verhindert bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk nach Fertigstellung die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwindrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen. Dies gilt auch generell für dauerelastische Verfüguungen jeglicher Art (Silikon, Acryl, etc.).

Aus vorgenannten Gründen empfehlen wir, die von uns bauseits gelieferte Malerei ein bis zwei Jahre zu belassen und erst nach diesem Zeitpunkt Tapezierungs- und Malerarbeiten Ihrem persönlichen Wunsch entsprechend ausführen zu lassen.

Möbel dürfen nur mit mindestens 5 cm Hinterlüftung an Außenwände und 20 cm Hinterlüftung vor Decken und Böden montiert werden (sonst ist Schimmelbildung möglich).

### ! INFO

**Visualisierungen und Produktabbildungen sind beispielhaft zu verstehen: Die Produkte können in Natura von den Abbildungen in Farbe (Intensität, Verlauf, etc.), Glanz, Struktur, Oberflächenbeschaffenheit, etc. abweichen. In der Bau- und Ausstattungsbeschreibung sowie auf den übergebenen Plänen abgebildetes Mobiliar sowie die Bepflanzungen in den Eigengärten gehören nicht zum Vertragsgegenstand. Die Situierung und die Art der Bepflanzung der Allgemeinbereiche sowie die Ausgestaltung der Spielfläche sind lediglich symbolhaft zu verstehen. (Visualisierung: 2B Architektur Visualisierung OG)**

# SONDERWUNSCHABWICKLUNG

Die Ausstattung Ihrer Wohnung können Sie selbstverständlich, soweit es der Baufortschritt zulässt, über Sonderwünsche an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns Ihnen folgende Informationen zu geben.

- Grundvoraussetzung ist, dass Ihr Sonderwunsch zeitgerecht beauftragt wird, um Bauverzögerungen auszuschließen.
- Im ersten Schritt richten Sie ein schriftliches Ansuchen per E-Mail mit Planskizze und genauer Beschreibung Ihres Wunsches an die zuständige Vertriebsmitarbeiterin bzw. den zuständigen Vertriebsmitarbeiter.
- Ihr Sonderwunsch wird dann bei uns im Haus einer Prüfung unterzogen und mündet in einer Sonderwunschvereinbarung, welche durch die OÖ Wohnbau und Ihnen unterfertigt wird.
- Mit dieser unterfertigten Sonderwunschvereinbarung wenden Sie sich direkt an die ausführenden Firmen und lassen sich einen Kostenvoranschlag geben.
- Die Beauftragung und Verrechnung des Sonderwunsches erfolgt in weiterer Folge direkt zwischen Ihnen und den ausführenden Firmen.

- Wir empfehlen Aufträge ausschließlich schriftlich zu erteilen.
- Vor Schlüsselübergabe sind aus Haftungs- und Gewährleistungsgründen nur die durch die OÖ Wohnbau beauftragten Firmen und deren Subfirmen berechtigt auf der Baustelle tätig zu sein.



## INFO

**Vor Unterfertigung des Mietvertrages werden keine Sonderwünsche bearbeitet.**

Folgende Sonderwünsche werden ausnahmslos nicht genehmigt:

- Sonderwünsche, welche das äußere Erscheinungsbild der Wohnanlage beeinflussen.
- Sonderwünsche mit negativen Auswirkungen auf Dritte.
- Sonderwünsche, welche zu spät eingebracht wurden und dadurch eine Bauverzögerung verursachen würden.
- Sonderwünsche, welche einer behördlichen Genehmigung bedürfen.

Bitte beachten Sie, dass die Sonderwunsch-Genehmigung seitens der OÖ Wohnbau nicht auf Rechtsnachfolger übergeht. Für alle bis zur Übergabe nicht ausgeführten Sonderwünsche, die gemäß § 16 WEG 2002 der Genehmigung durch alle Eigentümer bedürfen (zB die Errichtung einer E-Ladestation), ist nach Übergabe das Einvernehmen mit allen Eigentümern herzustellen. Die OÖ Wohnbau übernimmt in diesem Zusammenhang keine wie immer geartete Haftung.

Datum: \_\_\_\_\_

Wohnung: \_\_\_\_\_

zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_

Name in Blockbuchstaben/ Unterschrift der Wohnungswerber